

# *Hochdruckreiniger*

**Betriebsanleitung**  
Vor Inbetriebnahme  
Sicherheitshinweise  
lesen und beachten

# Beschreibung

## Sehr verehrter Kunde

Wir möchten Sie zu Ihrem neuen Hochdruckreiniger herzlich beglückwünschen und uns für den Kauf bedanken!

Um den Umgang mit dem Gerät zu erleichtern, dürfen wir Ihnen auf den nachfolgenden Seiten das Gerät erklären.

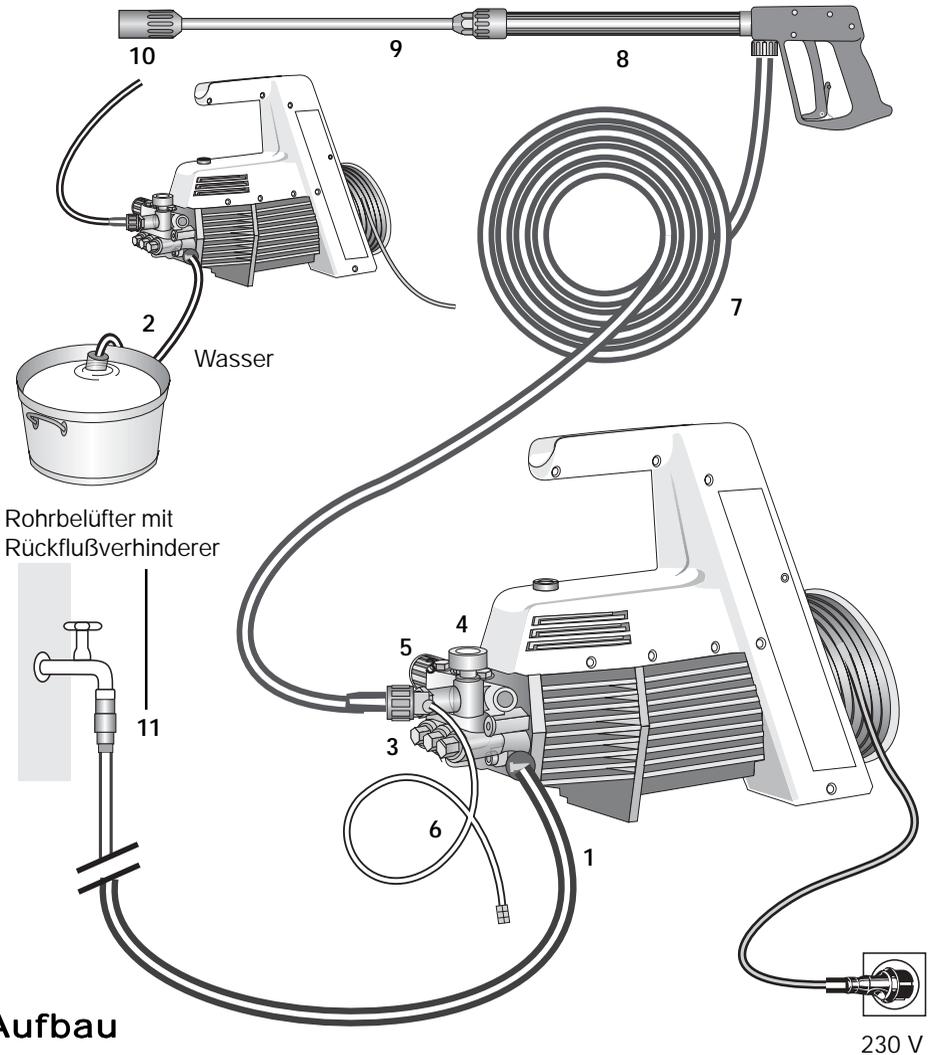
Das Gerät hilft Ihnen professionell bei all Ihren Reinigungsarbeiten, z. B.

- Fassaden
- Fahrzeuge aller Art
- Behältern
- Gehwegplatten
- Stallungen
- Maschinen usw.
- Terrassen
- Kanälen

Technische Daten		Kränzle 105
Arbeitsdruck		105 bar
Zulässiger Überdruck		120 bar
Wasserleistung		bei 2800 U/min 10 l/min
Warmwasserzulauf		max. 60 °C
Elektrischer Anschlußwert		230 V ; 50 Hz ; 10 A
Anschlußwert	Aufn.	2,3 kW
	Abg.	1,65 kW
Absicherung		16 A träge
Gewicht		17,5 kg ohne Verpackung 20 kg mit Verpackung
Abmessungen		Länge 550 mm Breite 230 mm Höhe 380 mm
Schallpegel nach 45 635 mit Schmutzkiller		87 dB 88 dB
Rückstoß an Lanze		ca. 19 Nm
Drehmoment		20 Nm (Lanzenlänge mit 0,9 m angenommen)

Zulässige Abweichung der Zahlenwerte  $\pm 5 \%$  nach VDMA Einheitsblatt 24411

# Beschreibung



## Aufbau

Der Kränzle 105 Hochdruckreiniger ist eine tragbare Maschine. Der Aufbau ist aus dem Schema zu ersehen.

## Funktion

1. Zulauf Wasseranschluß mit Filter
2. Anschaug Schlauch mit Filterkorb (Sonderzubehör)
3. Hochdruckpumpe
4. Manometer mit Glyzerinfüllung
5. Druckregelventil - Sicherheitsventil
6. Hochdruck-Injektor für Waschmittel
7. Hochdruckschlauch
8. Spritzpistole
9. Wechsel-Strahlrohr
10. Regeldüse
11. Rohrbelüfter mit Rückflußverhinderer (Sonderzubehör (Bestell-Nr. 41.016 4))

# Beschreibung

## Wasser- und Reinigungs- / Pflegemittelsystem

Das Wasser kann unter Druck der Hochdruckpumpe zugeführt oder direkt aus einem drucklosen Behälter angesaugt werden. Anschließend wird das Wasser von der Hochdruckpumpe unter Druck dem Sicherheitsstrahlrohr zugeführt. Durch die Düse am Sicherheitsstrahlrohr wird der Hochdruckstrahl gebildet.



Über einen Hochdruckinjektor können Reinigungs- /Pflegemittel beigemischt werden.

**Die Umwelt-, Abfall- und Gewässerschutz-Vorschriften sind vom Anwender zu beachten !**

## Strahlrohr mit Spritzpistole

Die Spritzpistole ermöglicht den Betrieb der Maschine nur bei betätigtem Sicherheitsschalthebel.

Durch Betätigen des Hebels wird die Spritzpistole geöffnet. Die Flüssigkeit wird dann zur Düse gefördert. Der Spritzdruck baut sich auf und erreicht schnell den gewählten Arbeitsdruck.

Durch Loslassen des Schalthebels wird die Pistole geschlossen und weiterer Austritt von Flüssigkeit aus dem Strahlrohr verhindert.

Der Druckstoß beim Schließen der Pistole öffnet das Druckregel- / Sicherheitsventil. Die Pumpe bleibt eingeschaltet und fördert mit reduziertem Überdruck im Kreislauf. Durch Öffnen der Pistole schließt das Druckregel- / Sicherheitsventil und die Pumpe fördert mit dem gewählten Arbeitsdruck zum Strahlrohr.



Die Spritzpistole ist eine Sicherheitseinrichtung. Reparaturen dürfen nur von Sachkundigen vorgenommen werden. Bei Ersatzbedarf sind nur vom Hersteller zugelassene Bauteile zu verwenden.

## Druckregelventil-Sicherheitsventil

Das Druckregelventil-Sicherheitsventil schützt die Maschine vor unzulässig hohem Überdruck und ist so gebaut, daß es nicht über den zulässigen Betriebsdruck hinaus eingestellt werden kann. Die Druckbegrenzungsmutter des Druckregelventils ist mit Lack versiegelt.

Durch Betätigen des Drehgriffes können der Arbeitsdruck und die Spritzmenge stufenlos eingestellt werden.



**Austausch, Reparaturen, Neueinstellungen und Versiegeln dürfen nur von Sachkundigen vorgenommen werden.**



## Motorschutzschalter

Der Motor wird durch einen Motorschutzschalter vor Überlastung geschützt. Bei Überlastung schaltet der Motorschutzschalter den Motor ab. Bei wiederholtem Abschalten des Motors durch den Motorschutzschalter Störungsursache beseitigen (siehe Seite 6).



Austausch und Prüfarbeiten dürfen nur von Sachkundigen bei vom **elektrischen Netz getrennter Maschine**, d. h. bei **gezogenem Netzstecker**, vorgenommen werden.

## Aufstellung

### Standort



Die Maschine darf nicht in feuer- und explosionsgefährdeten Räumen sowie in Pfützen aufgestellt und betrieben werden. Das Gerät darf nicht unter Wasser betrieben werden.

## Achtung !



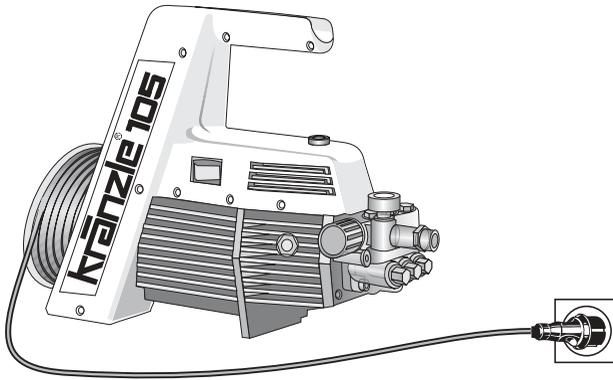
Niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten wie Lackverdünnungen, Benzin, Öl oder ähnliche Flüssigkeiten ansaugen. **Angaben der Zusatzmittel - Hersteller beachten!** Die Dichtungen im Gerät sind nicht lösungsmittelbeständig! Der Sprühnebel von Lösungsmitteln ist hochentzündlich, explosionsfähig und giftig.

## Achtung !



Bei Betrieb mit 60 °C Warmwasser treten erhöhte Temperaturen auf. Gerät nicht ohne Schutzhandschuhe anfassen!

# Beschreibung



## Elektroanschluß

Die Maschine wird mit einem Anschlußkabel mit Netzstecker geliefert.

*Der Stecker muß in eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiteranschluß und FI-Fehlerstrom-Schutzschalter **30 mA** eingesteckt werden. Die Steckdose ist netzseitig mit **16 A träge** abzusichern.*



*KRÄNZLE 105 - 230 Volt 50 Hz*

*Bei Verwendung eines Verlängerungskabels muß dieses einen Schutzleiter haben, der vorschriftsgemäß an den Steckverbindungen angeschlossen ist. Die Leiter des Verlängerungskabels müssen einen Mindestquerschnitt von  $1,5 \text{ mm}^2$  haben. Die Steckverbindungen müssen eine spritzwassergeschützte Ausführung sein und dürfen nicht auf nassem Boden liegen.*

*(bei Verlängerungskabel über 10 m muß der Leiterquerschnitt mindestens  $2,5 \text{ mm}^2$  betragen)*

## Achtung!

Zu lange Verlängerungskabel verursachen einen Spannungsabfall und dadurch Betriebsstörungen und Anlaufschwierigkeiten.

Bei Verwendung einer Kabeltrommel muß das Kabel immer ganz abgerollt werden.

# Beschreibung



## Kurzbetriebsanleitung:

Ist auf dem Gerät angebracht. Punkt 1 - 6.

1. Hochdruckschlauch mit Spritzpistole und Gerät verschrauben.
2. Saugseitigen Wasseranschluß herstellen.
3. Gerät entlüften (Spritzpistole mehrmals öffnen und schließen).
4. Stromanschluß herstellen ( 230 Volt Wechselstrom).
5. Gerät bei geöffneter Spritzpistole einschalten und mit dem Waschvorgang beginnen.
6. Nach Beendigung des Waschvorgangs Pumpe vollständig entleeren (ohne Saug- und Druckschlauch ca. 20 Sek. den Motor einschalten).  
- Nur sauberes Wasser verwenden! - Vor Frost schützen!

## Achtung!

Beachten Sie die Vorschriften Ihres Wasserversorgungsunternehmens.

Die Maschine darf nach DIN 1988 nicht unmittelbar an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen werden.

Der kurzzeitige Anschluß ist nach DVGW (Deutscher Verband des Gas- und Wasserfaches) jedoch zulässig, wenn ein Rückflußverhinderer mit Rohrbelüfter (Kränzle Best. Nr. 41.016 4) in die Zuleitung eingebaut ist.

Auch ein mittelbarer Anschluß an die öffentliche Trinkwasserversorgung ist zulässig mittels eines freien Auslaufes nach DIN 1988, Teil 4; z. B. durch den Einsatz eines Behälters mit Schwimmerventil.

Ein unmittelbarer Anschluß an ein nicht für die Trinkwasserversorgung bestimmtes Leitungsnetz ist zulässig.

## Hochdruckschlauchleitung und Spritzeinrichtung

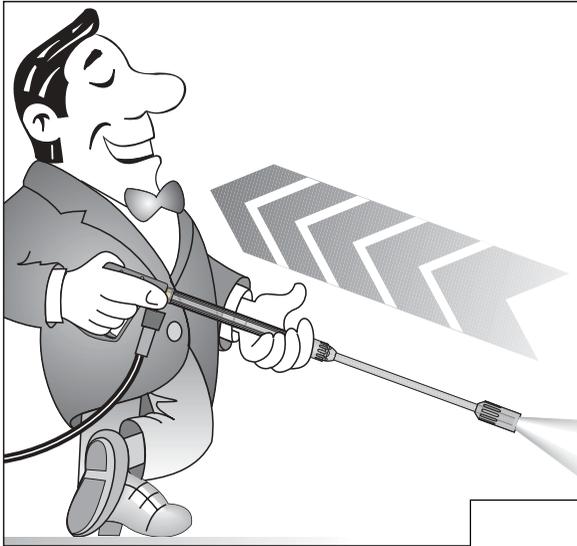
Die zur Ausstattung der Maschine gehörende Hochdruckschlauchleitung und Spritzeinrichtung sind aus hochwertigem Material und sind auf die Betriebsbedingungen der Maschine abgestimmt sowie vorschriftsmäßig gekennzeichnet.

*Bei Ersatzbedarf sind nur vom Hersteller zugelassene und vorschriftsgemäß gekennzeichnete Bauteile zu verwenden. Hochdruckschlauchleitungen und Spritzeinrichtungen sind druckdicht anzuschließen. Die Hochdruckschlauchleitung darf nicht überfahren, übermäßig gezogen oder verdreht werden. Die Hochdruckschlauchleitung darf nicht über scharfe Kanten gezogen werden, sonst erlischt die Garantie.*



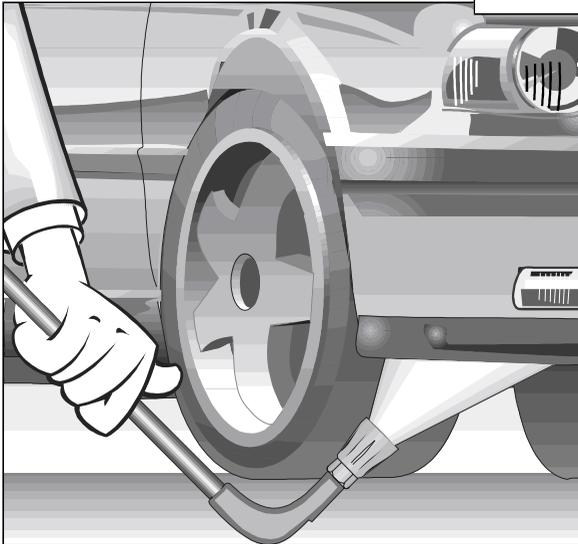
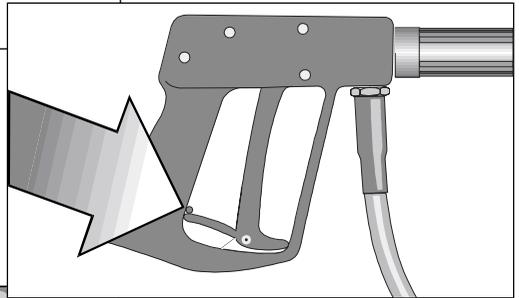
*Hochdruckschlauchleitungen und Spritzeinrichtungen dürfen nicht repariert werden, Sie müssen immer gegen einen neuen Schlauch oder eine neue Spritzeinrichtung ersetzt werden.*

# Sicherheitshinweise



Der Rückstoß beträgt unter  
20 Nm

Sicherungssperre an der  
Pistole nach jedem  
Gebrauch umlegen, um  
unbeabsichtigtes Spritzen  
unmöglich zu machen !

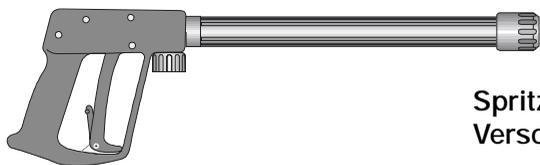


Unterbodenlanze unbeding-  
t auflegen! Bei der  
Unterbodenlanze ist  
darauf zu achten, daß bei  
gebogenen Spritzlanzen,  
wie z.B. U-Lanze Nr.  
41.075, ein Drehmoment  
im Rückstoß entsteht !  
(Hinweis auf Seite 2)

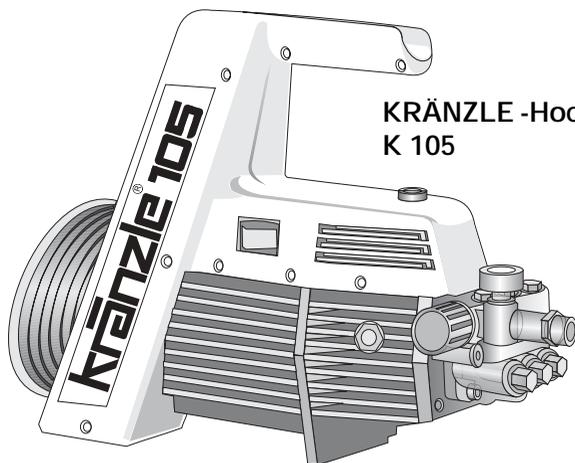
# Das haben Sie alles gekauft



Sprühdüse mit Regeldüse und Hochdruckdüse, Flachstrahl 25045

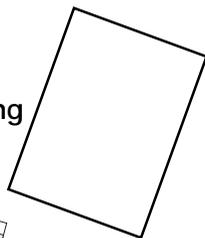


Spritzpistole mit Isolierhandgriff und Verschraubung

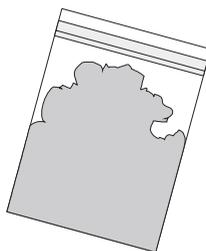
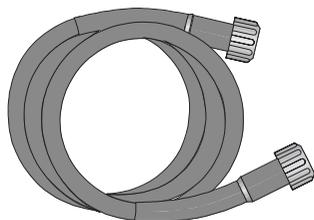


KRÄNZLE -Hochdruckreiniger K 105

Betriebsanleitung



Hochdruckschlauch 8 m



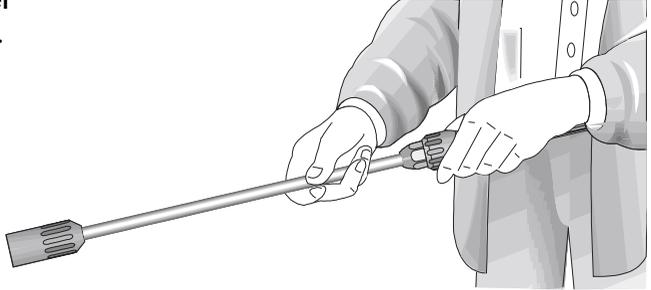
8. Waschmittelprobepulver

Wassereingangsteile  
(Filter bereits montiert)

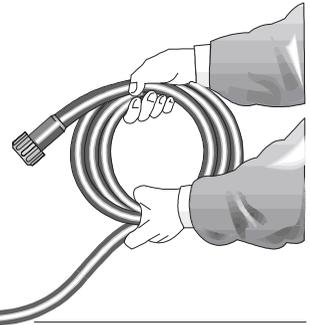


# Inbetriebnahme

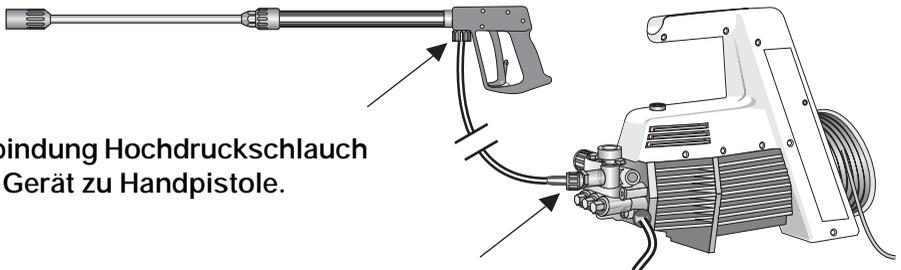
Hochdruckkanze mit der Handpistole verbinden.



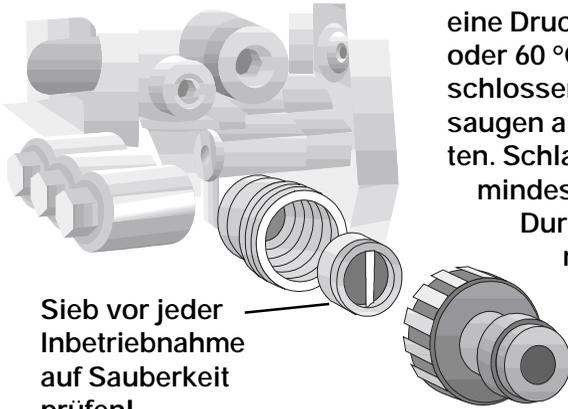
Hochdruckschlauch schlingenfrei abrollen und mit der Handpistole und Pumpe verbinden. Bei Verlängerung max. 20-m-HD-Schlauch verwenden oder 2 x 8 m mit Schlauchverbindungen.



Verbindung Hochdruckschlauch von Gerät zu Handpistole.



# Inbetriebnahme



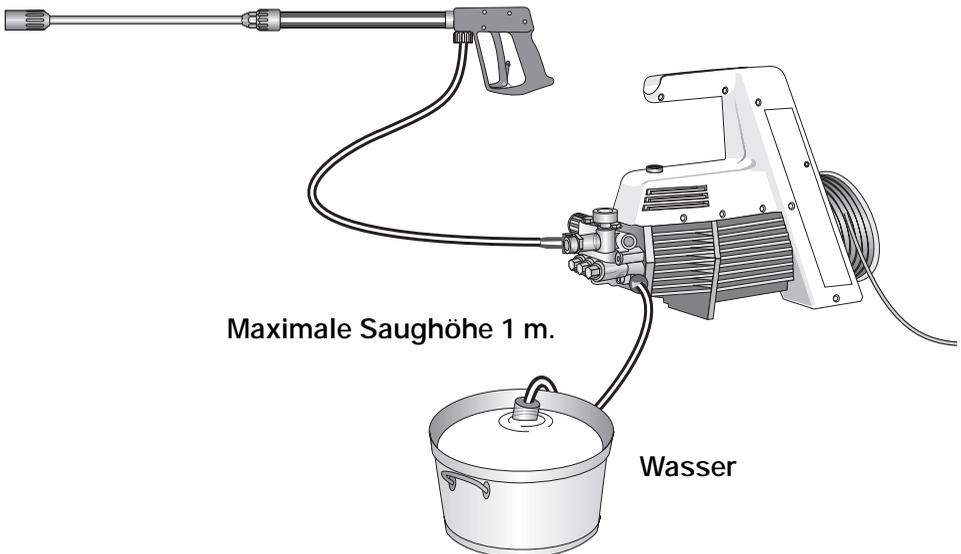
Sieb vor jeder Inbetriebnahme auf Sauberkeit prüfen!

Die Maschine kann wahlweise an eine Druckwasserleitung mit kaltem oder 60 °C heißem Wasser angeschlossen werden. Beim Außenansaugen auf sauberes Wasser achten. Schlauchquerschnitt muß mindestens 1/2" = 12,7 mm (freier Durchgang) sein. Sieb Nr. 1 muß immer sauber sein.

## Achtung !



*Bei Betrieb mit 60 °C Warmwasser treten erhöhte Temperaturen auf. Gerät nicht ohne Schutzhandschuhe anfassen!*



Maximale Saughöhe 1 m.

Wasser

# Inbetriebnahme

## Druckverstellung

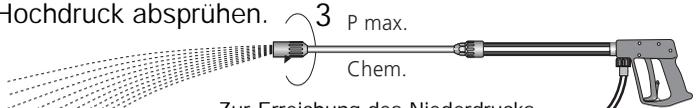
Durch Verdrehen des Handrades kann der gewünschte Arbeitsdruck stufenlos eingestellt werden.  
Der maximale Druck ist fest eingestellt.



## Reinigungsmittel ansaugen

Chemiesieb Nr. 2 in Behälter mit Reinigungsmittel stecken. Regeldüse Nr. 3 aufdrehen, dann kann der Injektor das Reinigungsmittel ansaugen. Beim Schließen der Regeldüse durch Verdrehen wird die Chemiezufuhr automatisch geschlossen. Reinigungsmittel einwirken lassen und dann mit Hochdruck absprühen.

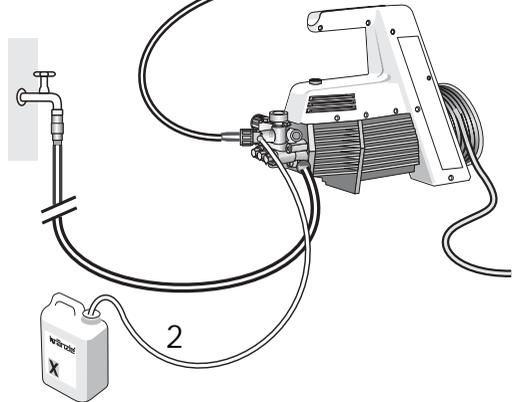
Bei voll aufgedrehter Regeldüse 3 - 5 % Zumischung möglich.  
PH-Wert neutral 7-9.



Zur Erreichung des Niederdrucks Regeldüse etwas aufdrehen!



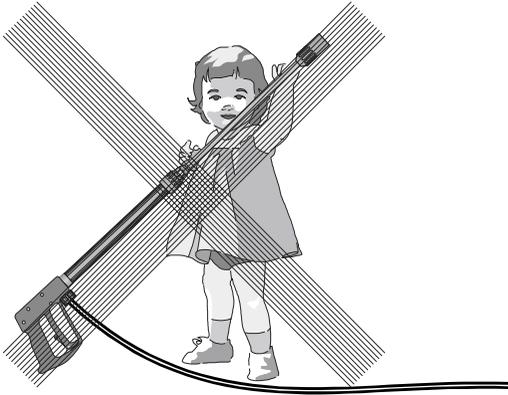
Vorschriften des Zusatzmittelherstellers (z.B.: Schutzausrüstung) und Abwasserbestimmungen beachten!



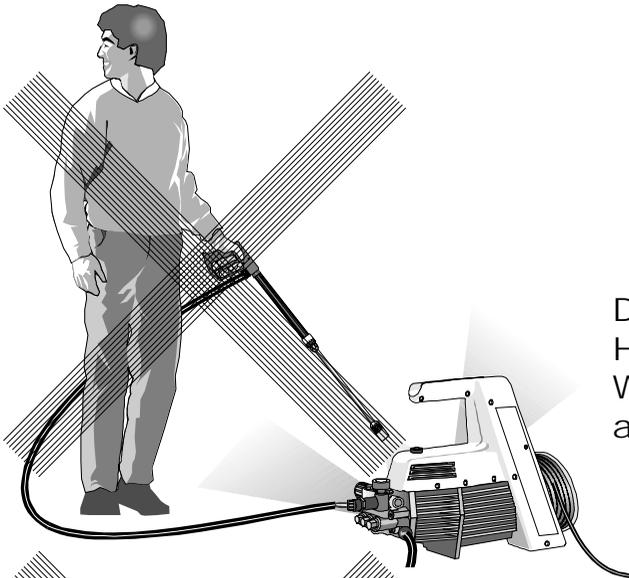
## Außerbetriebnahme:

1. Gerät abschalten.
2. Wasserzufuhr sperren.
3. Pistole kurz öffnen, bis der Druck abgebaut ist.
4. Pistole verriegeln.
5. Wasserschlauch und Hochdruckschlauch abschrauben.
6. Pumpe entleeren: Motor ca. 20 Sekunden einschalten.
7. Netzstecker ziehen.
8. Winter: Pumpe in frostfreien Räumen lagern.
9. Wasserfilter reinigen.

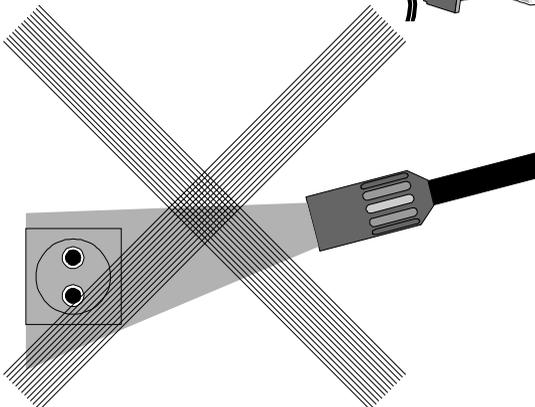
# Das ist verboten!



Kinder dürfen nicht mit Hochdruckreinigern arbeiten!

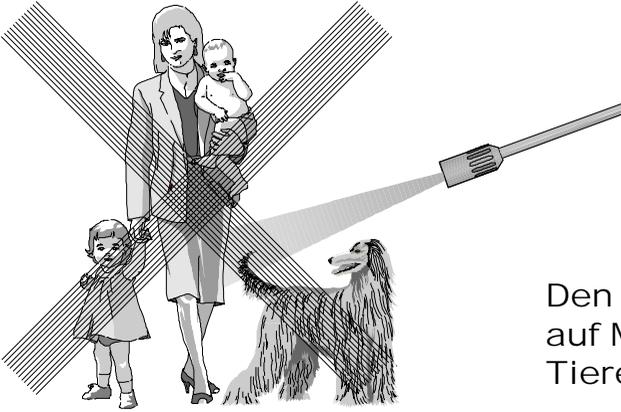


Das Gerät nicht mit Hochdruck oder Wasserstrahl absprühen!

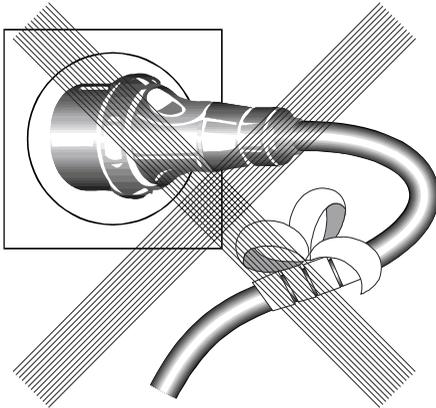


Den Wasserstrahl nicht auf Steckdosen richten!

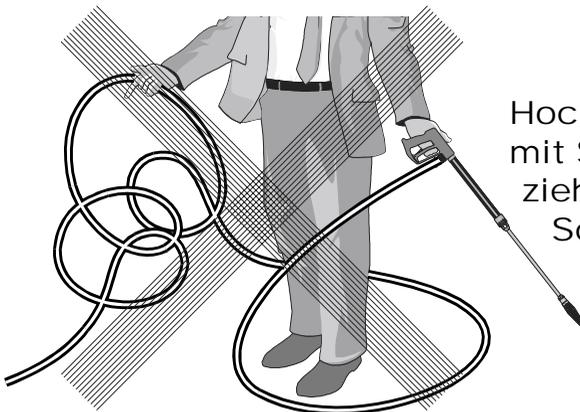
# Das ist verboten!



Den Wasserstrahl nie  
auf Menschen oder  
Tiere richten!



Das Kabel nicht  
beschädigen oder  
unsachgemäß  
reparieren!



Hochdruckschlauch nicht  
mit Schlingen oder Knick  
ziehen!  
Schlauch nicht über  
scharfe Kanten  
ziehen!

# Allgemeine Vorschriften

## Prüfungen

Die Maschine ist nach den "Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler" bei Bedarf, jedoch mindestens alle 12 Monate durch einen Sachkundigen daraufhin zu prüfen, ob ein sicherer Betrieb weiterhin gewährleistet ist. Die Ergebnisse der Prüfung sind schriftlich festzuhalten. Formlose Aufzeichnungen genügen.

## Unfallverhütung

Die Maschine ist so ausgerüstet, daß bei sachgemäßer Bedienung Unfälle ausgeschlossen sind. Die Bedienperson ist auf die Verletzungsgefahr durch heiße Maschinenteile und den Hochdruckstrahl hinzuweisen. Die "Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler" sind einzuhalten. (So wie Seite 13 und 14.)

Beachten Sie die Vorschriften Ihres Wasserversorgungsunternehmens (Rückflußverhinderer mit Rohrbelüftung DIN 1988).

Vor jeder Inbetriebnahme Ölstand am Ölschauglas überprüfen. (Waagerechte Position beachten!)

### Ölwechsel:

Es ist kein Ölwechsel für die Lebensdauer des Gerätes erforderlich. Es empfiehlt sich jedoch, um eine Langlebigkeit des Gerätes zu gewährleisten, daß nach längerem Gebrauch das Öl gewechselt wird. Sollte es nötig sein, das Öl zu wechseln, so ist über einem Behälter das Ölschauglas zu öffnen und das Gerät zur Seite zu legen. Das Öl muß in einem Behälter aufgefangen und anschließend vorschriftsmäßig entsorgt werden.

Neues Öl: 0,25 l - Motorenöl W 15/40

## Garantie

Die Garantie beträgt 24 Monate nach VDMA (ohne Verschleißteile).

Bei Veränderungen an den Sicherheitseinrichtungen sowie bei Überschreitung der Temperaturgrenzen erlischt jegliche Garantie - ebenso bei Unterspannung, Wassermangel, Schmutzwasser und Beschädigungen von außen an Manometer, Düse, Hochdruckschlauch und Spritzeinrichtung.

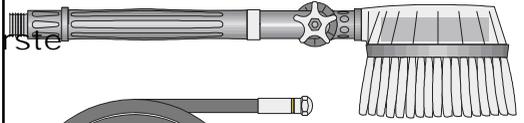
Verschleißteile sind Schläuche, Spritzeinrichtungen, Düsen, Manometer, Manschetten, Ventile und Dichtungen.

Im übrigen gelten die Hinweise unserer Betriebsanleitung.

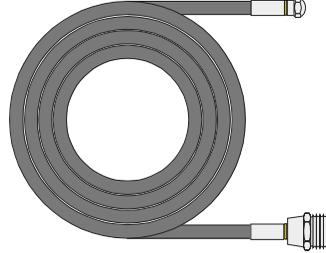
# Weitere Kombinationsmöglichkeiten



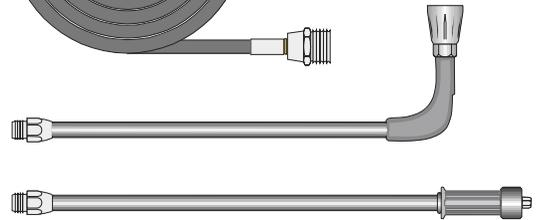
Rotierende Waschbürste  
Best.-Nr. 41.050 1



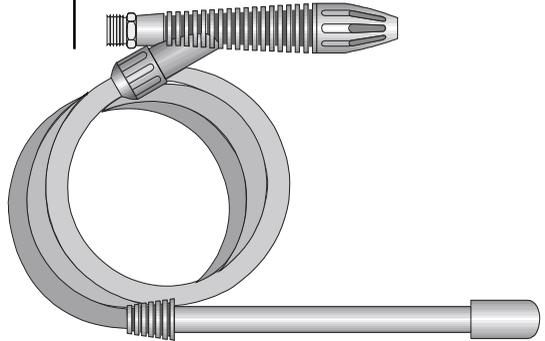
Kanalreinigungsschlauch  
10 m - Best.-Nr. 41.058 1  
15 m - Best.-Nr. 41.058



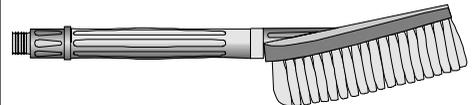
Unterbodenlanze  
Best.-Nr. 41.075



Sandstrahler  
Best.-Nr. 41.068 1



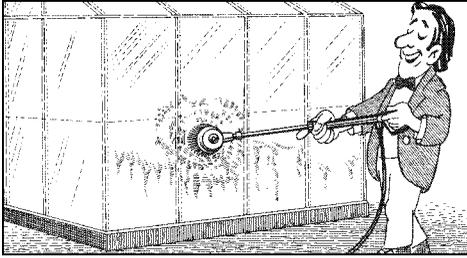
Flache Bürste  
Best.-Nr. 41.073



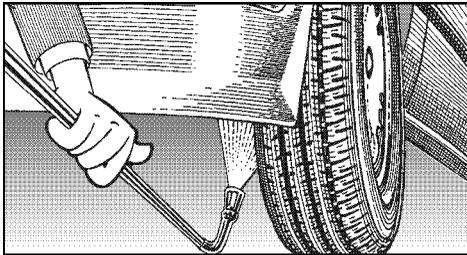
Schmutzkiller  
Best.-Nr. 41.072 5



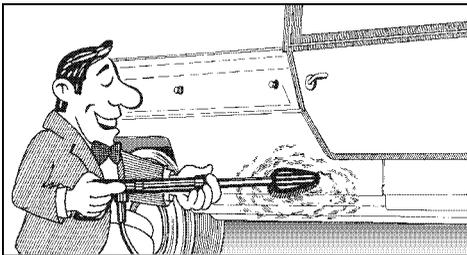
Umwelt-, Abfall- und Gewässervorschriften bei Benutzung der Zubehörteile beachten!



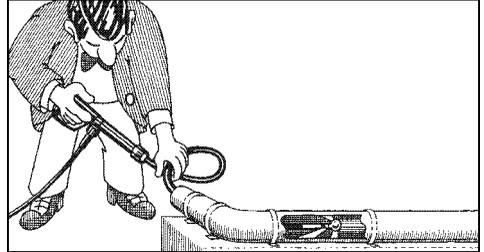
Autowäsche, Glas, Wohnwagen, Boote usw.  
Rotierende Waschbürste mit 40 cm Verlängerung und ST 30 Nippel M 22 x 1,5.



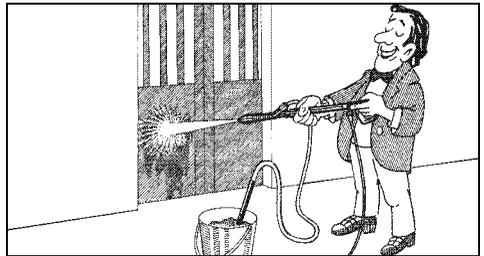
Unterbodenreinigung von Autos, Lastzügen und Geräten. Lanze 90 cm mit HD-Düse und ST 30 Nippel. Lanze muß beim Spritzen aufliegen.



Reinigung von Autos und allen glatten Flächen. Bürste mit ST 30 Nippel M 22 x 1,5.



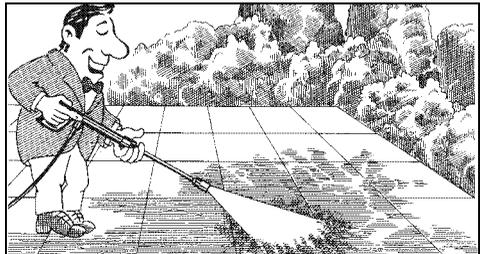
Reinigung von Rohren, Kanälen, Abflüssen  
Rohrreinigungsschlauch mit KN-Düse und ST 30 Nippel M 22 x 1,5



Abstrahlen von Farbresten, Rost und Fassaden. Sandstrahlinjektor mit Sauglanze und 3 m PVC-Schlauch und ST 30 Nippel



Schutzkleidung beim Sandstrahlinjektor tragen!  
Beim Strahlmittel auf Herstellerangaben achten!



Rotierender Punktstrahler für extreme Verschmutzung. Schmutzkiller mit 40 cm Verlängerung und ST 30 Nippel M 22 x 1,5.

# Kleine Reparaturen -

## Aus der Düse kommt wenig oder kein Wasser !

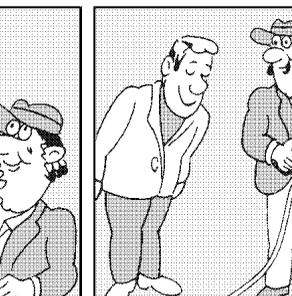
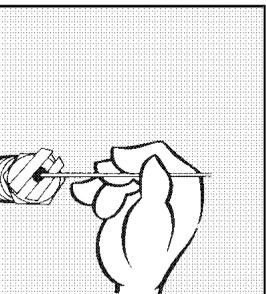
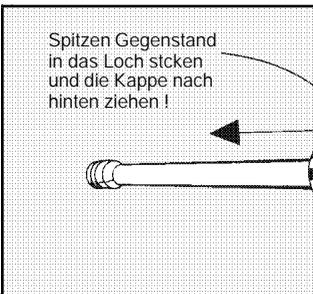
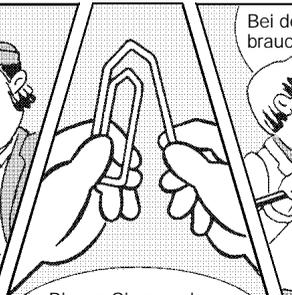
- Manometer zeigt 10% mehr Druck an als Betriebsdruck !





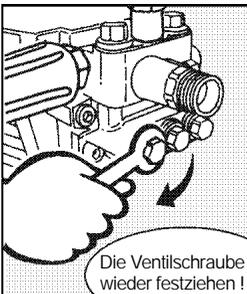
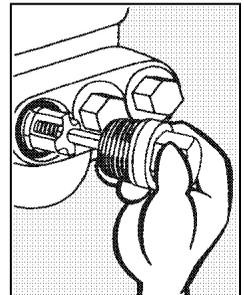
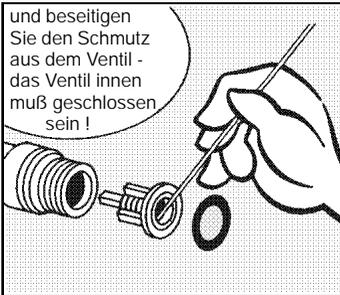
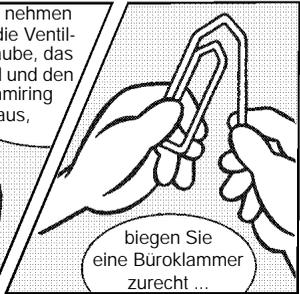
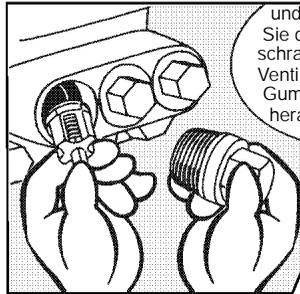
## Düse verstopft !

- Es kommt kein Wasser, aber Manometer zeigt vollen Druck !

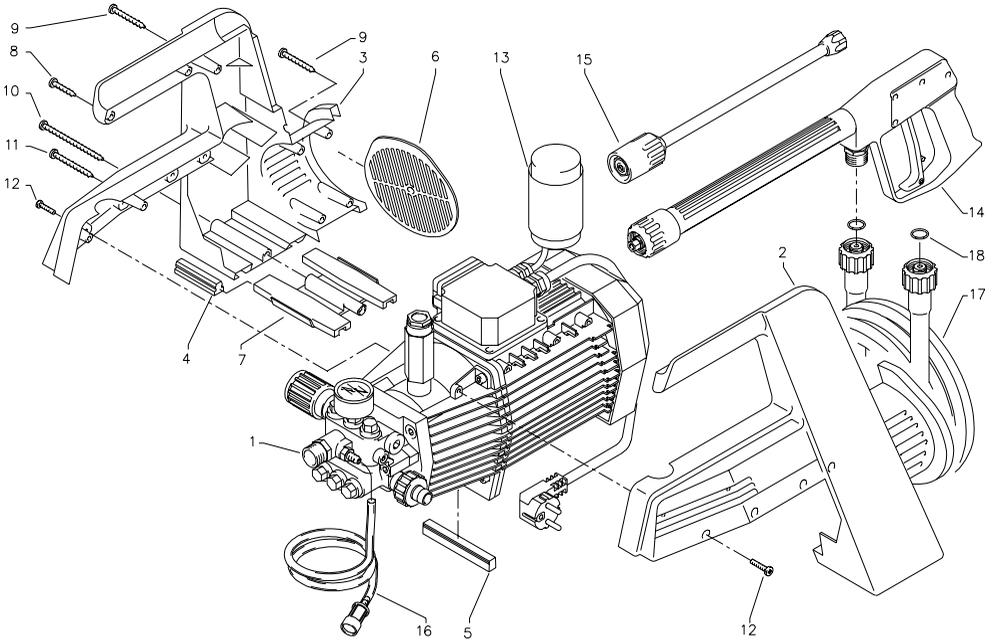


## Ventile verschmutzt oder verklebt !

- Manometer zeigt nicht vollen Druck
- Der Hochdruckschlauch vibriert
- Wasser tritt stoßweise aus
- Ventile verkleben, wenn das Gerät lange nicht gebraucht wurde.

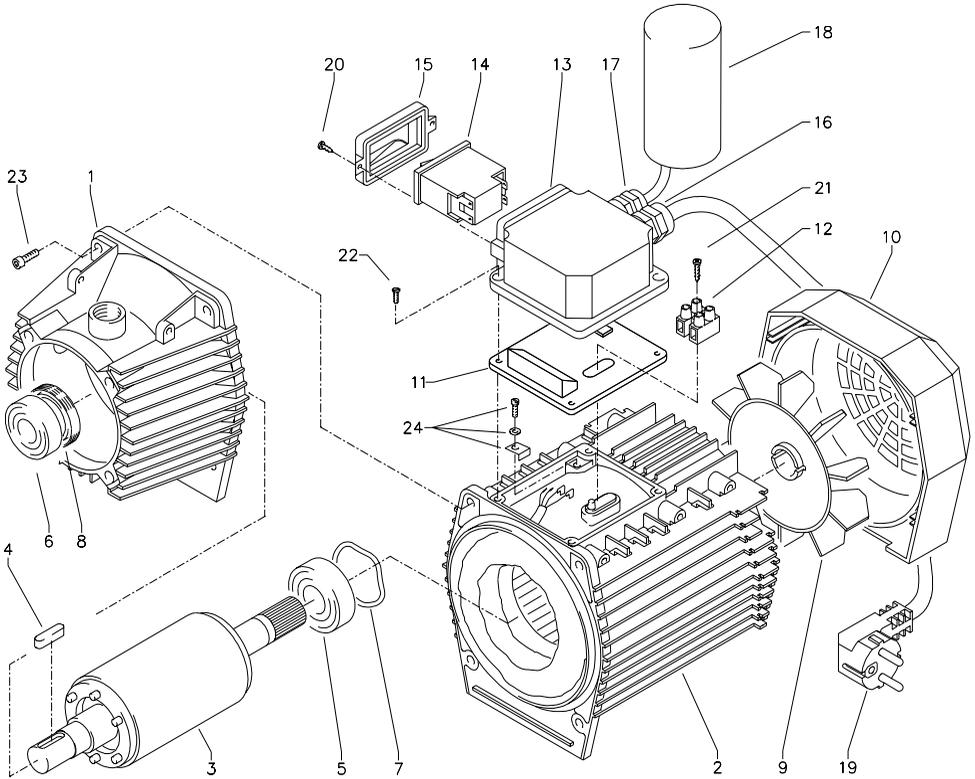


# Komplettaggregat



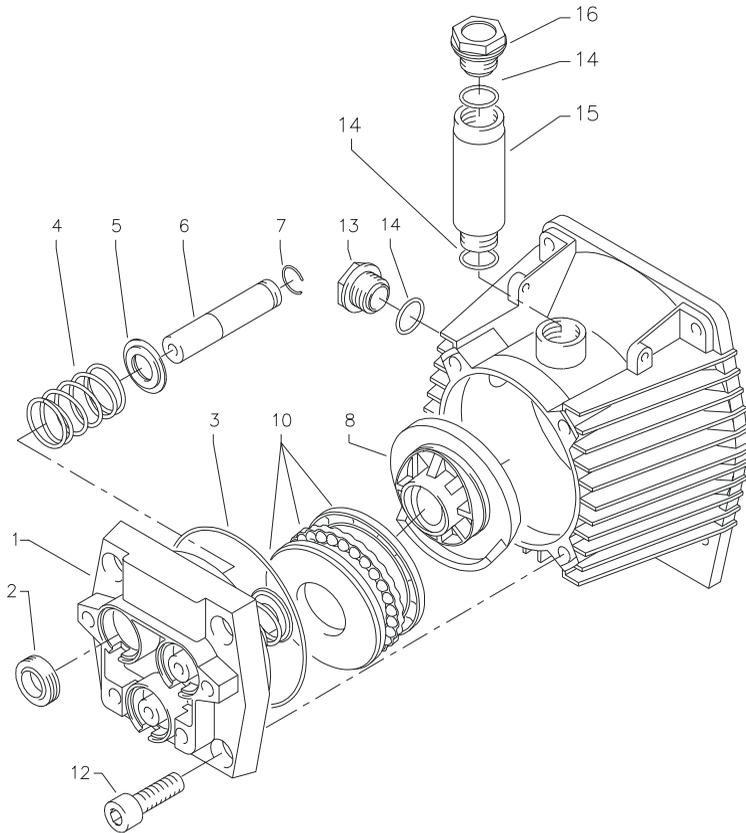
Pos.	Bezeichnung	Stck	Best.Nr.
1	Motor komplett mit Ölgehäuse und Lüfterrad ohne Schalter	1	43.001
2	Gehäusehälfte rechts	1	43.013
3	Gehäusehälfte links	1	43.014
4	Gummidämpfer klein	4	43.015
5	Gummidämpfer groß	1	43.016
6	Lüfterblende	1	43.017
7	Motorauflage	1	43.012
8	Kunststoffschraube 5,0 x 20	2	43.018
9	Kunststoffschraube 5,0 x 50	5	41.411
10	Kunststoffschraube 5,0 x 120	1	43.309
11	Senkkopfschraube 3 x 45	1	43.020
12	Blechschaube 4,8 x 13	8	44.112
13	Schaumstoffrohr	1	41.418
14	Pico-Pistole mit Verlängerung	1	41.053 1
15	Regeldüse mit Lanze und HD-Düse 25045	1	43.440
16	Chemikaliensaugschlauch mit Filter	1	15.038
17	Schlauch Polypenco 150 bar	1	41.054 1
18	O-Ring 9,3 x 2,4	2	13.273

# Motor



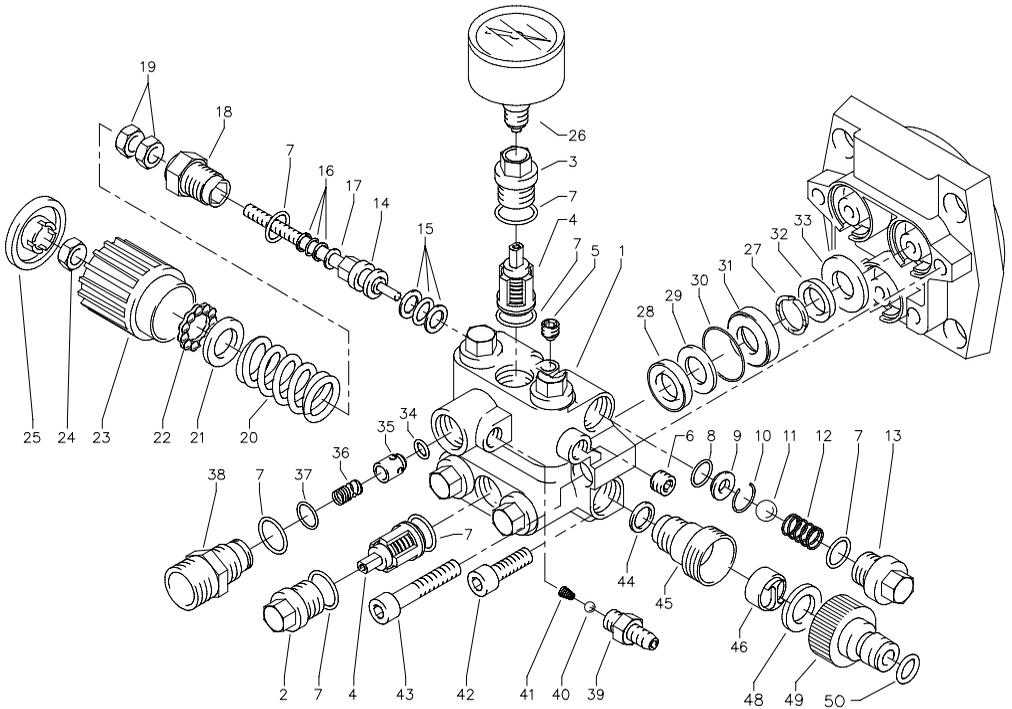
Pos.	Bezeichnung	Stck	Best.Nr.	Pos.	Bezeichnung	Stck	Best.Nr.
1	Ölgehäuse	1	43.006	16	Kabelverschraubung PG 11	1	41.419
2	Motorgehäuse mit Stator	1	43.023	17	Kabelverschraubung PG 9 (3-t.)	1	43.034
3	Motorwelle mit Rotor	1	43.024	18	Kondensator 40 µF	1	43.035
4	Paßfeder 6 x 6 x 20	1	41.483	19	Kabel mit Stecker	1	41.092
5	Motor-Lager B-Seite Z-Lager	1	43.025	20	Blechschraube 3,5 x 9,5	2	41.088
6	Motor-Lager A-Seite Schulterl.	1	43.026	21	Blechschraube 2,9 x 16	1	43.036
7	Federausgleichsscheibe	1	43.027	22	Schraube M 4 x 12	4	41.489
8	Öldichtung 25 x 35 x 7	1	41.024	23	Innensechskantschr. M 6 x 30	4	43.037
9	Lüfterrad	1	43.028	24	Erdungsschraube kpl.	1	43.038
10	Lüfterhaube	1	43.029				
11	Flachdichtung	1	43.030				
12	Lüsterklemme	1	43.031				
13	Schaltergehäuse	1	43.032				
14	Schalter mit 12 A-Überstromauslöser	1	43.033				
15	Klemmrahmen mit Schalterabdichtung	1	41.110	5			

# Getriebeteil



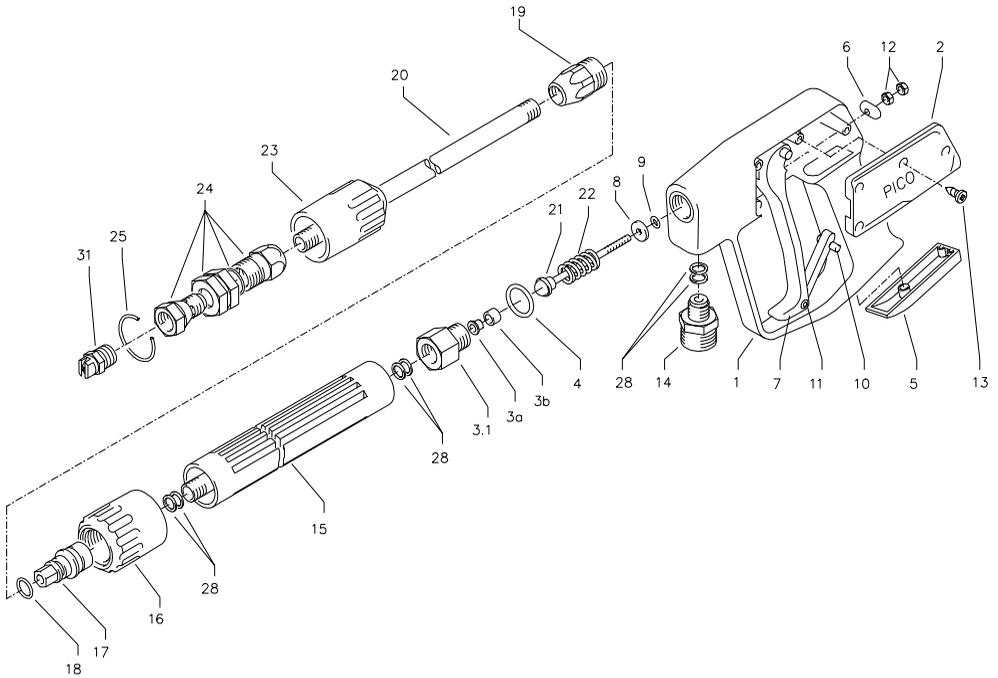
Pos.	Bezeichnung	Stck	Best.Nr.
1	Gehäuseplatte	1	43.003
2	Öldichtung 14 x 24 x 7	3	41.631
3	O-Ring 83 x 2	1	43.039
4	Plungerfeder	3	43.040
5	Federdruckscheibe 14 mm	3	43.041
6	Plunger 14 mm	3	43.005
7	Sprengring 14 mm	3	41.635
8	Taumelscheibe 9,5° bitte Taumelwinkel mit angeben	1	41.028-9,5
10	Axial-Rillenkugellager 3-teilig	1	43.486
12	Innensechskantschraube M 8 x 25	4	40.053
13	Ölschauglas	1	42.018 1
14	O-Ring 12 x 2	3	15.005 1
15	Öleinfüll-Stutzen	1	43.011
16	Ölverschlußschraube rot	1	43.437

# Ventilgehäuse



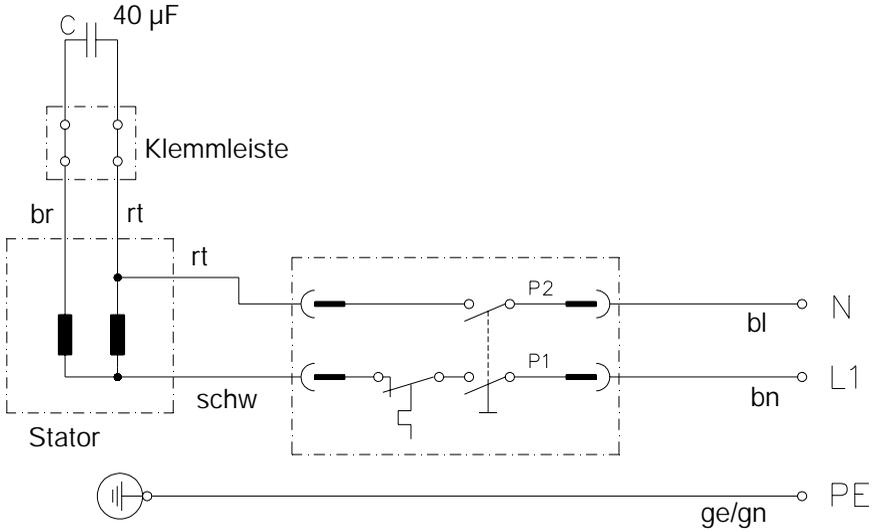
Pos.	Bezeichnung	Stck	Best.Nr.	Pos.	Bezeichnung	Stck	Best.Nr.
1	Ventilgehäuse AZ 14mm	1	43.007	28	Gewebemanschette 14x24x5	3	41.613 1
2	Ventilstopfen	5	41.011	29	Backring 14 x 24	3	41.614
3	Ventilstopfen mit R1/8" IG	1	43.042	30	O-Ring 26 x 2	3	43.052
4	Ventile (rot)	6	41.612	31	Leckagering	3	43.053
5	Dichtstopfen M 8 x 1	1	13.158	32	Manschette 14 x 20 x 4/2	3	43.054
6	Dichtstopfen M 10 x 1	1	43.043	33	Zwischenring mit Abstützung	3	43.055
7	O-Ring 12 x 2	15	15.005 1	34	O-Ring Viton 5,23 x 2,62	3	43.056
8	O-Ring 11 x 1,5	1	12.256	35	Rückschlagkörper	1	43.009
9	Edelstahlsitz	1	14.118	36	Rückschlagfeder	1	43.057
10	Sicherungsring	1	13.147	37	O-Ring 12 x 1,5	1	43.058
11	Edelstahlkugel 8,5 mm	1	13.148	38	Ausgangsst. Inj. ST30 M22x1,5	1	43.008
12	Edelstahlfeder	1	14.119	39	Saugzapfen Schlauchanschluß	1	13.236
13	Verschlußschraube	1	14.113	40	Edelstahlkugel 5,5 mm	1	13.238
14	Steuerkolben 6 mm für AZ	1	43.044	41	Edelstahlfeder	1	13.239
15	Parbaks für Kolben 14 mm	1	14.123 1	42	Innensechskantschr. M 8 x 25	2	40.053
16	Parbaks für Spindel 6 mm	1	14.123 2	43	Innensechskantschr. M 8 x 40	2	43.059
17	MS-Scheibe	1	43.045	44	Dichtring Kupfer	1	14.149
18	Kolbenführung 6 mm	1	14.130 1	45	Sauganschluß	1	41.016
19	Mutter M 6	2	14.127 1	48	Gummi Dichtring	1	41.047 1
20	Feder schwarz für AZ-Pumpe	1	43.046	49	Steckkupplung	1	41.047 2
21	Federdruckscheibe	1	43.047	50	O-Ring	1	41.047 3
22	Kugellager	1	43.048		Reparatur-Satz Ventile		41.648
23	Handrad M 6 für AZ-Pumpe	1	43.049		Reparatur-Satz Manschetten		43.060
24	Mutter M 6 mit SW 8	1	43.010		Ventilgehäuse kpl.		43.007 1
25	Kappe für Handrad AZ-Pumpe	1	43.050		Steuerkolben mit Dichtugen		43.044 1
26	Manometer	1	43.051		Steuerkolben kpl. m. Handrad K105		43.044 2
27	Stützring	3	43.091				

# Pistole mit Lanze

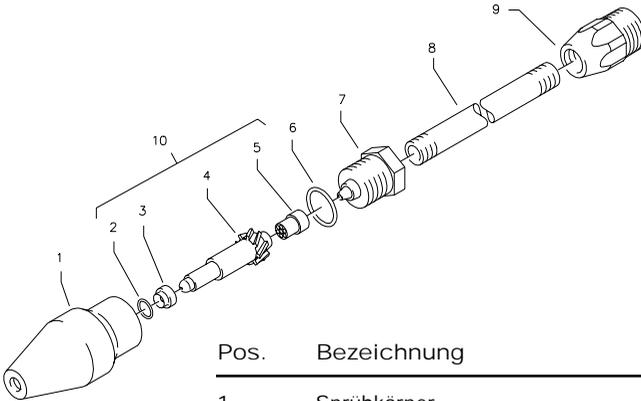


Pos.	Bezeichnung	Stck	Best.Nr.	Pos.	Bezeichnung	Stck	Best.Nr.
1	Handgriff mit Ventilkörper	1	12.165	19	ST 30 - Nippel	1	13.363
2	Abdeckung seitlich	1	12.166		M 22 x 1,5 / M 12 x 1 ISK		
3.1	Rohranschlußteil	1	12.125	20	Rohr 400 mm 2x M 12 x 1	1	15.002
3a+b	Messinghülse mit Teflonsitz	1	12.127	21	Kolbenstange mit Kolben	1	12.143
4	O-Ring 12 x 2	1	15.005	22	Druckfeder	1	12.145
5	Abdeckung unten	1	12.167	23	Kunststoff-Hülse	1	13.202
6	Druckplatte	1	12.168	24	Regeldüse ohne Hülse	1	43.439
7	Abzug-Hebel	1	12.169	25	Sprengring	1	43.441
8	Messingscheibe	1	12.135	28	Aluminium Dichtring	6	13.275
9	O-Ring 3,3 x 2,4	1	12.136	31	HD-Düse 25045	1	26.001
10	Sicherungshebel	1	12.170				
11	Stift 3 x 17	1	12.171		Rep.-Satz PICO		12.158
12	Kontermutter M 4	2	12.138		bestehend aus je 1x		
13	Schraube 3,9 x 9,5	4	12.172		3.1; 3a+b; 4; 8; 9; 12; 21; 22		
14	ST 30-Nippel	1	13.365		Regeldüse kpl. mit Lanze		43.440
15	Rohr kunststoffspritzt bds. R1/4" AG	1	15.004	2	und HD-Düse 25045		
16	Überwurfmutter ST 30	1	13.276	1	PICO-Pistole kpl.		41.053
17	Nippel R1/4" IG	1	13.277	1	mit Verlängerung		
18	O-Ring 9,3 x 2,4	1	13.273				

# Schaltbild

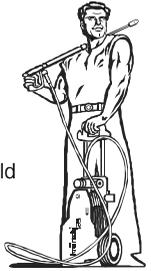


## Schmutzkiller



Pos.	Bezeichnung	Stck	Best.Nr.
1	Sprühkörper	1	41.520
2	O-Ring 6,88 x 1,68	1	41.521
3	Düsenstanz	1	41.522
4	Düse 045	1	41.523
5	Stabilisator	1	41.524
6	O-Ring	1	40.016 1
7	Sprühstopfen	1	41.526
8	Rohr 400 mm 2x M 12 x 1	1	41.527
9	ST 30-Nippel M 22 x 1,5 / M 12 x 1 ISK	1	13.363

Rep.-Satz Schmutzkiller 045  
bestehend aus je 1x 2; 3; 4; 5



I. Kränzle GmbH  
Elpke 97 . 33605 Bielefeld

**EG-Konformitätserklärung**  
im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 89/392/EWG, Anhang II A  
und der EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23 EWG  
sowie der EG-EMV-Richtlinie 89/336 EWG

Hiermit erklären wir,  
daß die Bauart von

**Kränzle 105**

folgenden einschlägigen  
Bestimmungen entspricht

**91/368 EWG Anh. I Nr. 1**  
**79/113 EWG 81/1051 EWG**

Angewendete  
harmonisierte Normen  
insbesondere

**EN 292 T 1 und T 2**  
**EN 60 204 T 1**  
**EN 50 082-2**  
**EN 61 000 3-2 3-3**  
**EN 55 014**  
**EN 55 104**

Angewendete nationale  
technische Spezifikationen  
insbesondere

**DIN VDE 0700 Teil 265**

Gemeldete Stelle <sup>1)</sup>  
nach Anhang VII

**TÜV Hannover**

eingeschaltet zur <sup>2)</sup>

- Aufbewahrung der Unterlagen nach Anhang VI oder
- Prüfung der korrekten Anwendung der einschlägigen harmonisierten Normen und Bestätigung der vorschriftsmäßigen Unterlagen nach Anhang VI oder
- EG-Baumusterprüfung (EG-Baumusterprüfbescheinigung Nummer ...)

Bielefeld, den 10.10.97

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Droitsch'. The signature is written in a cursive style.

Droitsch

(Geschäftsführer)

Nachdruck nur mit Genehmigung der Firma **kränzle**<sup>®</sup>  
Stand 01. 07. 2001

Best.-Nr.: 30 203 0